

Medienmitteilung

Bezirkskanzlei Schwyz, Telefon 041-819 67 00 / E-Mail info@bezirk-schwyz.ch

Schwyz, 23. Dezember 2022

Gründelisbach wird saniert

Die Wuhrkorporation Gründelisbach und der Bezirk Schwyz erarbeiteten gemeinsam Bauprojekte zur Instandstellung der Schutzbauten und zur Wiederherstellung eines natürlichen Geschiebehaushalts am Gründelisbach. Die Baueingaben für die Vorhaben sind erfolgt.

Instandstellungsprojekt Gründelisbach

Die Schutzbauten am Gründelisbach sowie des Rätigsbach und Riedterenbach sind auch als Folge des Hochwassers vom Juli 2022 in einem schlechten baulichen Zustand. Zur Wiederherstellung der Schutzwirkung sind die Schutzbauten wieder instand zustellen. Das Instandstellungsprojekt umfasst den Ersatz von weggespülten Sperrern, die Teilsanierung von unterspülten Sperrern und Ufer sowie die Instandstellung der Bachsohle des Gründelisbachs im Abschnitt des Industriegebiets Steinbislin.

Die Bauherrschaft für die Instandstellung liegt bei der Wuhrkorporation Gründelisbach. Die Kosten betragen rund 1.0 Mio. Franken. Die Massnahmen werden vom Bund, Kanton, Bezirk und der Gemeinde Schwyz subventioniert.

Geschiebesanierung Gründelisbach

Der Geschiebesammler Engiberg beeinträchtigt den Geschiebehaushalt des Gründelisbachs wesentlich und ist gemäss den gesetzlichen Anforderungen sanierungspflichtig. Durch einen Umbau des Geschiebesammlers soll der Geschiebeeintrag in den Unterlauf des Sammlers bei häufigem Hochwasser erhöht werden. Dadurch wird ein «Geschiebegleichgewicht» am Gründelisbach angestrebt und die Gefahr von zukünftigen Sohlenerosionen reduziert. Gleichzeitig können sich im Gewässer morphologische Strukturen ausbilden und der Lebensraum für einheimische Tiere und Pflanzen wird somit aufgewertet. Die Hochwasserschutzwirkung des Sammlers wird jedoch beibehalten und u.a. durch eine effizientere Ausnützung des Rückhaltevolumens sowie durch den Neubau eines Schwemmholzrechs verbessert. Zusätzlich wird mit dem Vorhaben der Geschiebebewirtschaftungsraum neu gestaltet und ökologisch aufgewertet werden (Extensivwiese, Amphibientümpel, Uferbestockung, Hecken, usw.).

Die Planung und Umsetzung der Massnahmen zur Sanierung des Geschiebehaushalts liegen in der Zuständigkeit des Bezirks Schwyz. Die Kosten betragen rund Fr. 850 000.-- und werden vom Bund und Kanton grösstenteils subventioniert.

Fahrplan

Um Synergien zu nutzen und Kosten zu sparen werden die Vorhaben gemeinsam geplant und umgesetzt. Die Ausführung soll zwischen April 2023 und November 2023 erfolgen.

Auskunft:

Thomas Reichmuth, Projektleiter Bezirk Schwyz, 041 819 67 35
Erreichbar: Freitag, 23. Dezember 2023, 10.30 – 11.30 Uhr

Fotos:



Abbildung 1: Defekte Schutzbaute (Holzschwelle) am Rätigsbach



Abbildung 2: Geschiebesammler Engiberg